

Auswahl der Pressestimmen zu „Der zerbrochne Krug“ - Schloss-Spiele Kobersdorf 2017

Im 45. Festspieljahr und im 14. Jahr seiner Intendanz hat Wolfgang Böck bei den Schlossspielen Kobersdorf mit Heinrich von Kleists Lustspiel "Der zerbrochne Krug" abermals eine sehr gelungene Produktion vorgelegt. Die überzeugende und kurzweilige Inszenierung von Werner Prinz erfreute bei der Premiere am Dienstagabend mit originellen Details ... Ein im Zeitalter von Fake-News und postfaktischer Symptomatik wahrlich zeitgemäßes Stück! Dem Regisseur ist es allerdings geglückt, vordergründige Aktualität zu vermeiden, dem Stück selbst zu vertrauen und dem Lauf des Geschehens Raum zu geben. Diese Rechnung ist bestens aufgegangen.

Austria Presse Agentur, 5. Juli

Kleine Zeitung, Salzburger Nachrichten, Vorarlberger Nachrichten, 6. Juli

Das Ensemble zeigte hervorragende schauspielerische Leistungen ... Besonders hervorzuheben sind auch ein pointiert agierender Alexander Strömer als Gerichtsrat Walter, Hannah Hohloch als streitsüchtige Marthe Rull und Erich Schleyer, der als Frau Brigitte zur Hochform aufläuft.

ORF-Burgenland, 5. Juli

Man sieht keinen Firlefanz, sondern fein aufbereitetes, heutiges Theater, mit schön gezeichneten Figuren, wie „Eve“ Saskia Klar, den Dorfrichter Adam von Wolfgang Böck und dem restlichen überzeugenden Bühnenpersonal. Sehr souverän und sehr plastisch! Ein großer Erfolg!

Kronen Zeitung, 6. Juli

Textlich hält sich die Inszenierung an die klassische Vorlage, moderner ist die Auffassung der Geschlechterrollen: Mit an die Brust gedrückter Handtasche tritt Erich Schleyer als Frau Brigitte auf. **Der Standard, 6. Juli**

Die Fassung von Werner Prinz, der die zweistündige Aufführung auch routiniert inszeniert, glättet Kleists Sprache ein wenig, belässt ihr aber genug Eigenwilligkeit ... Kobersdorf-Intendant Wolfgang Böck schlurft als Adam über die Bühne und bewältigt die feinziselierte Rolle mit handfestem Komödienhandwerk. Für Lacher sorgen die Mägde (Andrea Köhler und Sophie Gutstein) mit Gesangseinlagen. Erich Schleyer beweist als Frau Brigitte im Pelzmantel Grandezza. Mehr davon. **Wiener Zeitung, 6. Juli**

Mit Intendant Wolfgang Böck steht ein Adam zur Verfügung, der die Figur mit Glaubwürdigkeit auflädt ... Die Regie von Werner Prinz entwickelt Charaktere und Abläufe schlüssig.

Kurier, 17. Juli

Die Premiere der Schloss-Spiele Kobersdorf (Österreich) ging am 4. Juli 2017 bei herrlichem Wetter, frei von Gelsen und mit gut gelauntem Publikum im Innenhof des Schlosses über die Bühne. **schnappen.at**

Es könnte keinen Besseren für die Rolle des Dorfrichters geben als Wolfgang Böck ... die von Saskia Klar in ihrem Zwiespalt nicht besser dargestellt werden könnte ... Gestik und Mimik werden vom Ensemble präzise umgesetzt. **bvz, 12. Juli**

... diese Produktion der Schloss-Spiele Kobersdorf ist ein solides Stück Theater, das einen der wenigen heiteren Klassiker der deutschen Literatur einem breiten Publikum in einer absolut verdaulichen Form serviert. **kulturundwein.com**

Für uns war es der erste Besuch bei den Kobersdorfer Schlossspielen und wir waren sehr beeindruckt von der tollen Kulisse. Die wechselnden Lichtverhältnisse unter freiem Himmel schafften eine ganz besondere Atmosphäre und machten die Bühnenshow zu einem wirklich speziellen Erlebnis.

Auch wenn die Redensweise anfangs etwas ungewohnt für uns war, überzeugten die Darsteller mit ihrem schauspielerischen Talent und nahmen uns mit auf eine Reise in eine andere Zeit. Danke, liebe Waldquelle, für den schönen Abend in Kobersdorf!

Waldquelle Familie auf „meinbezirk.at“, 13. Juli

Es war ein schöner Tag mit einer tollen [Oldtimer-]Ausfahrt und mit einem kulturellen Abschluss. **Virtuelle Oldtimer Zeitung, 24. Juli**